



*Nationaler Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken
Association nationale pour le développement de la qualité dans les hôpitaux et les cliniques
Associazione nazionale per lo sviluppo della qualità in ospedali e cliniche*

Mitgliederversammlung ANQ

16. Mai 2024, in Bern oder per Videokonferenz

Herzlich willkommen!

Begrüßungskaffee an der Theke – bitte bedienen Sie sich.

Programm, 1. Teil



- Begrüssung
- Fachübergreifend, Informationen
- Fachbereich Akutsomatik, Informationen
- Fachbereich Psychiatrie, Informationen
- Fachbereich Rehabilitation, Informationen
- Diverse Kurzinformationen
- Kurze Pause



Traktandum 1

Begrüßung

- SpiGes-Projekt BFS
- Neue Mitglieder Qualitätsausschüsse
- Einsitz ANQ in Fachkommission Qualität FKQ von H+
- Pilotprojekte Spital- und Klinikambulant
- Stand Weiterentwicklung Patientenerfahrung PREMs

Aktuelles

- Regelmässiger Austausch mit der SpiGes-Projektleitung
- Ziel Angleichung an das SpiGes-Format seitens ANQ
- Umstellung auf das SpiGes-Format voraussichtlich ab dem Messjahr 2026

→ Info an die Psychiatrie- und Rehabilitationskliniken erfolgte im April 2024

Herausforderungen

- Unterschiedliche Falldefinition
<24 Stunden vs. Fallzusammenführung innerhalb von 18 Tage
- Zeitplanung und Einführung SpiGes

QA Psychiatrie

- **Dr. Fritz Frauenfelder** – Direktor Pflege, Therapien und Soziale Arbeit, Psychiatrische Universitätsklinik PUK Zürich,
- **PD Dr. med. Lars Wöckel** – Chefarzt des Zentrums für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie und stellvertretender Ärztlicher Direktor, Clenia Littenheid AG
- **Isabelle Praplan** – Fachverantwortliche Qualität und Patientensicherheit, H+ Die Spitäler der Schweiz

QA PatZu

- **Andrea Ruprecht** – Verantwortliche Qualitätsmanagement, Rehaklinik Bellikon

QA Rehabilitation

- **Marianne Steimle** – Fachverantwortliche Qualität und Patientensicherheit, H+ Die Spitäler der Schweiz

QA Akutsomatik

- **Judith Winkens** – Expertin Patientensicherheit, Lindenhofgruppe AG, Bern
- **Manuela Ocaña** – Fachverantwortliche Qualität und Patientensicherheit, H+ Die Spitäler der Schweiz

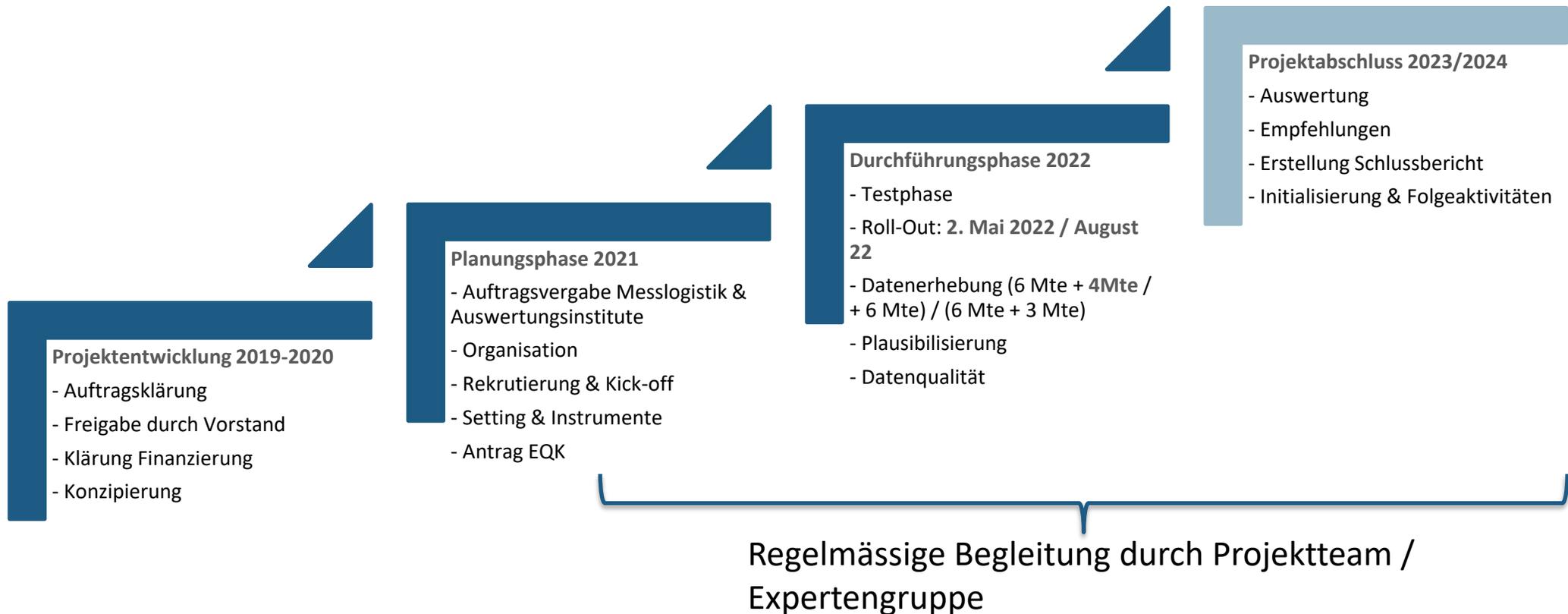
FKQ H+

- **Linda Hadorn** – Leitung multidisziplinäre Themen, ANQ

Pilotprojekte Spital- & Klinikambulant

Fachübergreifend

Bewährtes beibehalten: messen, vergleichen, PDCA / **Neues** ausprobieren: PROMs, ambulant



Pilotprojekte Spital- und Klinikambulant, Erkenntnisse

- Messungen sind grundsätzlich «machbar»
 - *Umsetzung Messungen Tagesklinik gemäss Pilot mit wenig Anpassung zu empfehlen*
 - *Umsetzung Messungen ambulante Operationen gemäss Pilot nicht zu empfehlen - umfassende Anpassungen notwendig*

Generelle Aspekte bei nationaler Ausweitung

- Grundgesamtheit bedarf Klärung (Setting, Definition)
- Einbezug Schnittstellen bzw. Ausweitung auf Patientenpfad sinnvoll
- Vollständig digitale Erhebung hat sich bewährt
- Indikatoren als relevant und aussagekräftig bewertet/Reduktion angezeigt
 - *Exkurs PROMs*
 - *Tageskliniken Psychiatrie: generische PROMs sensitiv*
 - *Ambulante Operationen: krankheitsspezifische PROMs sensitiv*

Pilotprojekte Spital- & Klinikambulant, Schlussfolgerungen

- Einbezug vor- und nachgelagerte Leistungserbringer bzw. Schnittstellen zur Steigerung des Nutzens
- Schärfung Zielsetzung und Messthemen unter Berücksichtigung weiterer Vorgaben (nationale, kantonale)

Hindernis

- Fehlende Finanzierungsmodelle
 - *ANQ gemäss Statuten für spital-/klinikambulanten Bereich zuständig / Finanzierungsregelung Anhänge QV ANQ 2011 auf stationären Bereich beschränkt*

Notwendige Voraussetzung

- Strategischer Entscheid hinsichtlich Ausrichtung der ANQ-Messungen bzw. Ausweitung auf weitere Settings/Leistungsbereiche

Stand der Weiterentwicklung PREMs

Fachübergreifend

Phase 1 2021/22

Erarbeitung Grobkonzept

Anforderungen und
Vorgaben an
Methode/Fragebogen

Phase 2 2022

Prüfung Umsetzungs- varianten

Auftrag an ESOPE –
Varianten erarbeiten
QA PatZu: Diskussion,
Entscheidung

Phase 3 2023

Konkretisierung der gewählten Variante

Bereitstellung der
Fragebogen
Übersetzung/qualitative
Validierung
Vorbereitung Pilotphase

Phase 4 2024

Durchführung Pilotmessungen

Überprüfung der
Gütekriterien
Evaluation und
Anpassung
Finalisierung Konzept



Qualitative Validierung abgeschlossen > [Schlussbericht Unisanté](#)

- Übersetzung in die drei Amtssprachen und Anpassung des kanadischen Fragebogens auf die drei Fachbereiche
- Durchführung von Patienteninterviews in allen Sprachregionen und Fachbereichen

Quantitative Validierung > vgl. Webportal [Pilotmessungen](#)

- Start Pilotmessung Akutsomatik 15. April
- Rehabilitation und Erwachsenenpsychiatrie im September
- Ziele der Pilotmessungen: Überprüfung der Gütekriterien, Entscheidungsrundlagen zur Reduktion des Fragebogenumfangs, etc.

Stand der Weiterentwicklung PREMs

Fachübergreifend

- Veränderungen des Wordings: Weg von **Patientenzufriedenheit** hin zu **Patientenerfahrung** PREMS
- Name des Neuen Fragebogens:
 - Swiss PREMs Acute Care
 - Swiss PREMs Rehabilitation
 - Swiss PREMs Psychiatry
- Aktuelle Informationen > [Überblick Weiterentwicklung](#)
- Antrag an EQK für Finanzhilfen am 28. Februar eingereicht.

Erhebungszeiträume Patientenzufriedenheitsmessung – Routine

Fachbereiche	Erhebungszeiträume		
	2022	2023	2024
Akutsomatik		April	
Erwachsenenpsychiatrie	April-Juni		April-Juni
Kinder- und Jugendpsychiatrie		Januar-Dezember	
Rehabilitation	April-Mai		April-Mai

Publikationspläne Messergebnisse:
[Akutsomatik](#) | [Psychiatrie](#) | [Rehabilitation](#)

- zu den Messungen und Weiterentwicklungen
- zu den Auswertungen

Auswertung mit **BFS-Daten 2022** (gemäss Messplan verpflichtend):

- Spitäler/Kliniken: Ergebnisse seit Ende April über Qlize! erhalten
- Kantone: Ergebnisse ihrer Spitäler/Kliniken Ende Juni über Qlize! einsehbar (alle Kantone haben dazu einen Zugang zu Qlize! erhalten)
- Transparente Veröffentlichung: Erste Hälfte Oktober 2024

Auswertung mit (im Format der Medizinischen Statistik) (freiwillig)
spitaleigenen Daten 2023

- Spitäler/Kliniken: Ergebnisse Ende Mai 2024 über Qlize! erhalten
- Kantone: Ergebnisse ihrer Spitäler Ende Juni 2024

Nutzung des Angebots freiwilliger Auswertungen

- Spitäler/Kliniken (Standorte): 130
- Kantone: 7

Software Tool - Qlize!

- Erfahrungen/Rückmeldung der Anwender/innen ermöglichen laufende Weiterentwicklung von Qlize!
- Trotz intuitiver Software besteht Schulungsbedarf – Schwerpunkt: gezielte und effiziente Analyse von Rehospitalisationen
- Zwei Zielgruppen: Neueinsteigende und Fortgeschrittene
> 4. Juni 15.00 -16.30 Uhr (Fortgeschrittene)

Nationaler Vergleichsbericht 2023 - Messperiode 1.10.2022-30.09.2023

- Fokusthema Colon- und Rektumchirurgie
- Einbezug von Fachexperten der Viszeralchirurgie
- Transparente Veröffentlichung: Erste Hälfte November 2024

Symposium Programm 23. Mai

- Anmeldung bis 16. Mai möglich (über Webseite Swissnoso)

Varia: Information zum Stand der Digitalisierung bei Swissnoso
Vereinbarung zu Auftragsdatenbearbeitung

Projekt Swissnoso und SIRIS: DataLinkage

- Verknüpfung der Daten der Wundinfektionen mit den Daten des SIRIS Hüfte & Knie (Zeitraum 2012-2020)
- 87% der in Swissnoso erfassten Fälle konnten mit in SIRIS registrierten Fälle verlinkt werden.
- Starker Zusammenhang zwischen einer schwerwiegenden Infektion nach Hüft- oder Knieimplantation und einer erhöhten Sterblichkeit sogar 10 Jahre nach Eingriff.
- Veröffentlichung des Schlussberichtes durch die EQK (Projektteilfinanzierung durch die EQK)
- ANQ unterstützt es, dass Swissnoso und SIRIS Entscheidungsgrundlagen zur Zusammenlegung der beiden Datenbanken erarbeiten.

Phase 2: Pilotierung Operationalisierung, Aufgleisung technische Umsetzung

- Vorgaben zur Struktur und Format der benötigten Daten sind erstellt
- Messhandbuch für die Pilotierung ist erstellt
- Massnahmen zur Sicherung der Datenqualität werden diskutiert
- Anforderungskatalog für eine technische Lösung ist erstellt (Datenupload und Ergebnisdashboard) – Offerte wird von w hoch 2 angefordert
- Nächste Kommunikationsschritte gegenüber den Spitälern und Kliniken im September 2024 geplant.
- Pilotmessung 1. Quartal 2025 geplant

Antrag der SIRIS Stiftung an den ANQ:

- Einführung der freiwilligen PROMs beim SIRIS Hüfte und Knie -
Entscheid Vorstand ANQ
- Schwerpunkte des ANQ in der Umsetzung von PROMs:
 - Einbezug der Expertinnen und Experten aus den Spitälern mit Erfahrung in der Implementierung von PROMs
 - Förderung der Patientenzentriertheit
 - Vereinfachung der Datenerfassung durch Unterstützung von Schnittstellen zu KIS-Systemen

Aufbau der Berichterstattung

- Erster deskriptiver Jahresbericht Erfassungsjahre 2021-2023 im August erwartet.
- Auswertungskonzept SIRIS Wirbelsäule Vernehmlassung im Herbst geplant
- Herausforderungen der Ein- und Ausschlusskriterien sind noch nicht bewältigt.

Einführung PROMs (freiwillig)

- Im März/April wurden von EUROSPINE Online-Schulungen zur Erfassung der PROMs auf der SIRIS Plattform durchgeführt.
- Ab 1. Mai können die Spitäler und Kliniken PROMs freiwillig erfassen.

- Aufnahme des Implantatregisters SIRIS Schulter auf den Messplan ab **01.01.2025** (Information der Vertragsparteien ANQ am 24.04.2024)
- H+ und SIRIS Stiftung haben sich auf eine tripartite Finanzierungslösung geeinigt:
 - Die Prothesenlieferanten, die Orthopädinnen/Orthopäden sowie die Spitäler und Kliniken beteiligen sich zu je einem Drittel an der Finanzierung des Registers.
- Der Registeraufbau sowie ein durchgeführtes Pilotprojekt in sieben Kliniken erfolgte mit finanziellen Mitteln der SIRIS Stiftung und mit Finanzhilfen der Eidgenössischen Qualitätskommission (EQK)
- Auf Empfehlung der EQK werden die PROMs fakultativ integriert.

Auswahl geeigneter Patienten Safety Indicators (PSI) und Mortalitätsraten zur Nutzung in der Qualitätsentwicklung

1. Vorbereitung

- Rekrutierung der Pilotspitäler
- Konstituierung Expertengruppe
- Definition Auswahlkriterien geeigneter PSI

2. Durchführung Pilotauswertung

- Durchführung Auswertung durch Dr. M. Havranek
- Erstellung Anwenderdokumente

3. Diskussion der Ergebnisse

- Diskussion Auswertungsergebnisse in Expertengruppe
- Diskussion/Testung der Ergebnisse im klinischen Kontext
- Schätzung Ressourcenaufwand
- Begründung Nutzen für QM

4. Evaluation Erarbeitung von Empfehlungen

- Evaluation und Erarbeiten eines Argumentariums für das Indikatorenset Empfehlungen
- Schlussbericht zuhanden Vorstand und Vertragsparteien ANQ

- zu den Messungen
- zu den Auswertungen

Messergebnisse 2023 – Datenqualität

- 131 von 132 Kliniken lieferten Daten für die Erwachsenenpsychiatrie
- 30 von 31 Kliniken lieferten Daten für die Kinder- und Jugendpsychiatrie

Messergebnisse 2023 – Datenqualität | Zusammenfassung

- Stabile bzw. teilweise leicht verbesserte Datenqualität bei HoNOS/HoNOSCA(-SR)
- Leichter Abfall der Datenqualität für Freiheitsbeschränkende Massnahmen
- Vielversprechende Datengrundlage zur Umsetzung des neuen Kliniktyps Alterspsychiatrie
- Isolationen aus somatischen/infektiologischen Gründen werden nach wie vor wenig ausgewiesen

Verbesserung Datenqualität

- Ziel: Höchstmögliche Datenqualität
- Verabschiedung von Massnahmen im Qualitätsausschuss Psychiatrie
 - Beispiel: Kontakt mit Ausreisser-Kliniken

Messergebnisse 2023 – Publikationsplan

- 02.05.2024: Aufschaltung der klinikspezifischen Datenqualitätsberichten
- 14.05.2024: Versand Nationaler Datenqualitätsbericht
- 22.08.2024: Aufschaltung der klinikspezifischen Ergebnisberichten
- 29.08.2024: Versand Kommentierungsunterlagen
- 03.10.2024: Versand Publikationsunterlagen
- 17.10.2024: Transparente Publikation

Weiterentwicklung Ergebnisdashboard

- Anfangs Februar fand ein Workshop mit Klinikvertreter/innen statt
- Viele Inputs waren bereits angedacht wie:
 - Detailliertere individuelle erstellbare Auswertungen inkl. Speichermöglichkeiten
 - Auswahl verschiedener Grafiken und Darstellungen
 - «Usability» → Kein Zusatzaufwand
 - Exportmöglichkeiten von Grafiken und Rohdaten
 - Standardauswertungen von w hoch 2 erstellt

Weiterentwicklung Ergebnisdashboard

Neue Inputs aus dem Workshop:

- Auswertung auf Fallebene (Reduzierte Liste von FIDs)
- Benchmarks für eine Auswahl Auswertungen (z.B. Differenzwerte pro Diagnose)
- Auswertung zusätzlicher Gruppierungsvariablen (z.B. Abteilungsebene)

Weiterentwicklung Ergebnisdashboard

- Vorstellung des neuen Ergebnisdashboards im Juni 2024 im Qualitätsausschuss
- Voraussichtliche Aufschaltung neues Ergebnisdashboard mit dem Versand der klinikspezifischen Ergebnisse im August 2024
- Implementierung von Zusatzmodulen in den Folgemonaten

Expertengruppe Alterspsychiatrie

- Machbarkeitsabklärung zur Sturzerfassung Oktober 2023 bis März 2024
 - 4 Pilotkliniken
 - Prüfung Datenerfassung und -export von Sturz
 - Fachübergreifende Zusammenarbeit mit der Akutsomatik
- Erkenntnisse der Machbarkeitsabklärung
 - Heterogenes Bild zur Erfassung von Stürzen und Sturzfolgen (inkl. Verwendung Sturzprotokoll)
 - Keine einheitliche Sturzdefinition
 - Keine differenzierte Einteilung von Sturzverletzungsfolgen
 - Unterschiedliche Klinikinformationssysteme und Exportmöglichkeiten

Expertengruppe Alterspsychiatrie

- Offertstellung (Berner Fachhochschule/w hoch 2) zu den folgenden Phasen laufen
 - **Phase 1:** Erweiterung der Machbarkeitsabklärung im Herbst/Winter 2024
 - **Phase 2:** Planung Pilotierung im Jahr 2025
 - Zusatzmodul Sturz
 - Sturz in der Klinik, pro Sturz Verletzungsfolge ja/nein
 - **Phase 3:** Start Pilotierung ab 1. Januar 2026

Expertengruppe - Gesundheit bei intellektueller Entwicklungsstörung

- Konstituierende Sitzung hat am 17. April 2024 stattgefunden
- Erste mögliche Themenfelder wurden diskutiert und eine Folgesitzung ist geplant.

- zu den Messungen
- zu den Auswertungen

Datenlieferung 2023

- 107 von 107 registrierten Kliniken/Standorten lieferten Daten (2022: 105/105)

Fallzahlen 2023 (vorläufig)

- 95`644 Messfälle (2022: 93`477)

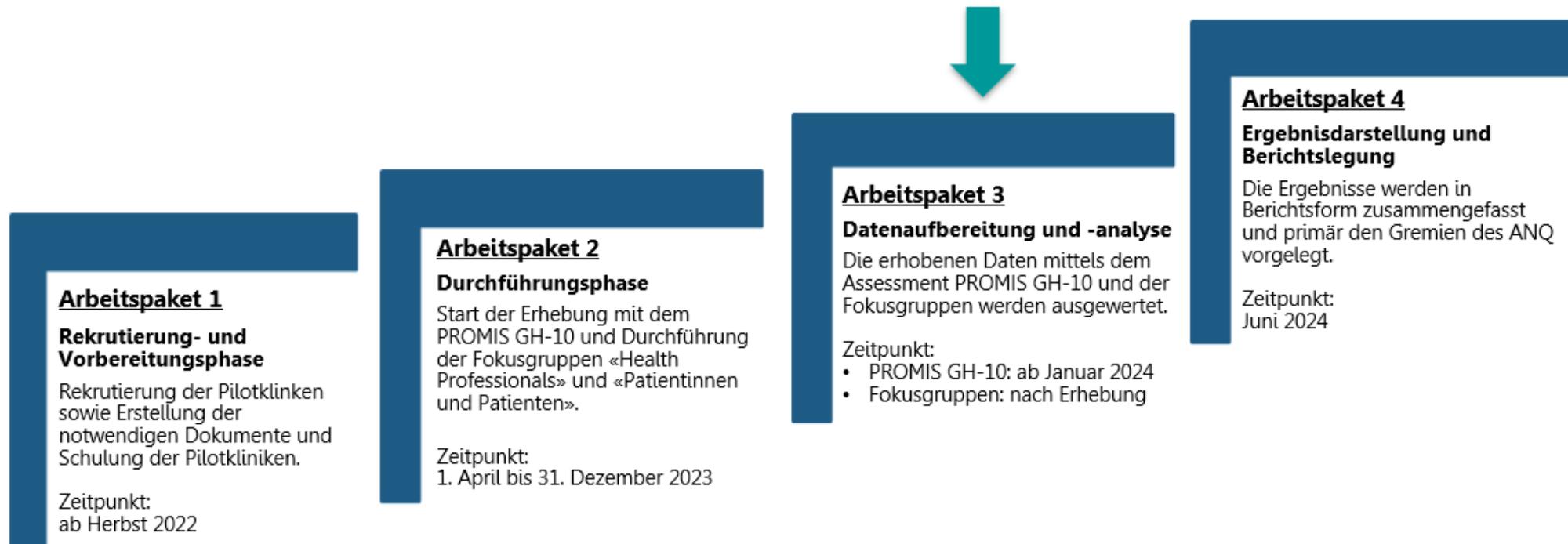
Veränderungen gegenüber 2022

- Zunahme Fallzahl in Inter, MSK, Neuro, Onko
- Abnahme Fallzahl Para, Pulmo, Psych
- Insg. Datenqualität leicht steigend
- Tw. Anteil auswertbare Fälle leicht reduziert wg. vermehrter Dropouts

Publikationsplan Datenjahr 2023



Pilotprojekt zur Stärkung der Patientenperspektive





Traktandum 6

Kurzinformationen

- [Strategische Ziele](#)

Aim	Koordination und Durchführung von Massnahmen in der Qualitätsentwicklung (messen + verbessern) auf nationaler Ebene , insbesondere die einheitliche Umsetzung von Outcome-Messungen in Spitälern und Kliniken und transparenter vergleichender Ergebnispublikation, mit dem Ziel, die Qualität zu dokumentieren, weiterzuentwickeln und zu verbessern.													
Purpose	Der ANQ ist das nationale Kompetenzzentrum für Qualitätsmessungen und -verbesserungen im Schweizer Gesundheitswesen. Mit seinem Leistungsangebot unterstützt er seine Mitglieder und die ihnen angeschlossenen Organisationen, ihre Aufgaben zur Etablierung einer wirkungsvollen, patientenorientierten Qualitätsentwicklung zu erfüllen.													
Grundlagen	Dokumente	<u>Nationaler Qualitätsvertrag ANO</u>		<u>Anhänge O-Vertrag ANQ:</u> 1-3) Beitrittsliste; 4&5) Finanzierung; 6) Datenreglement; 7) Messplan; 8) Statuten; <u>Finanzierung OVP</u>		<u>Ergänzende Dokumente O-Vertrag ANQ:</u> 1) Grundsätze & Abrechnungsmodalitäten 2) Vorgehen bei fehlender Messteilnahme 3) Empfehlung Verwendung von ANO-Daten zu Forschungszwecken		<u>Geschäftsreglement</u>	<u>Auswertungs- & Publikationskonzepte</u>	<u>Personal- & Spesenreglement</u>	<u>Pflichtenheft Qualitätsausschüsse</u>	<u>Strategie</u>		
Umfeld	Herausforderungen	Zunahme der Mitsprache durch diverse Stakeholder		Anspruch an Qualität nimmt zu		Nutzen & Wert der Dienstleistungen gefordert		Unterschiedliche Ansprüche Stakeholder		Kostendruck		Digitale Transformation	neue gesetzliche Grundlage (KVG 58)	Nachhaltigkeit (Langfristigkeit)

Strategische Ziele 2024-2028

Strategische Ziele	1. Dienstleistungen	<p>1.1 Leistungsangebot Der ANQ verfügt über ein Leistungsangebot, das die Bedürfnisse der Mitglieder und deren angeschlossenen Organisationen umfassend erfüllt und entwickelt (Bottom Up) dieses Leistungsangebot unter Berücksichtigung sich verändernder Anforderungen kontinuierlich weiter.</p>	<p>1.2 Digitale Transformation Der ANQ optimiert Erhebungs- und Auswertungsprozesse (Messlogistik), damit diese für Anwendende noch besser nutzbar und unterstützend sind. Dabei liegt der Fokus auf der Integration von Automatisierung und nahtlosen Schnittstellen, um die Prozesse effizient zu gestalten, und auf dem Kulturwandel.</p>	<p>1.3 Nutzung Datenpotenzial Der ANQ strebt danach, das volle Potenzial der verfügbaren Daten durch Mehrfachnutzung und vertiefte Analysen zu erschliessen, um so optimierte und fundierte Grundlagen für die Qualitätsentwicklung zu schaffen.</p>	<p>1.4 Wissenstransfer Der ANQ stellt sicher, dass sein Angebot verständlich und breit vermittelt wird. Dazu gehören begleitende Massnahmen zu Erfassung/Auswertung von Messdaten, zur Interpretation von Messergebnissen sowie zu möglichen Interventionen, um sicherzustellen, dass die Dienstleistungen des ANQ grösstmöglichen Nutzen für die Zielgruppen bieten.</p>	<p>1.5 Innovation Der ANQ entwickelt kontinuierlich neue Ideen und Ideen, die das aktuelle Leistungsangebot ergänzen, und setzt sie erfolgreich um.</p>	
	2. Struktur & Organisation	<p>2.1 Ausbau Kompetenzzentrum Der ANQ baut seine führende Rolle im Bereich der Qualitätsentwicklung (messen+verbessern) aus. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung und das Teilen von Wissen schafft der ANQ einen nachhaltigen Mehrwert für die Mitglieder und ihre angeschlossenen Organisationen.</p>	<p>2.2 Funktionierende Struktur & Organisation Der ANQ verfügt über schlanke Organisationsstrukturen, gestaltet die Prozesse effizient und zeichnet sich durch eine sorgfältige sowie pragmatische Arbeitsweise aus. Der ANQ setzt auf zukunftsweisende Infrastruktur und schafft Synergien zwischen den Fachbereichen. Dabei legt der ANQ insbesondere Wert darauf, sich kontinuierlich an sich verändernde Bedingungen anzupassen, um erfolgreich zu bleiben.</p>				<p>2.3 Kooperationen Der ANQ geht strategische und operative Partnerschaften sowie Allianzen ein und baut Netzwerke weiter aus. Damit schafft er Synergien, gemeinsam innovative Ideen zu entwickeln und somit das Leistungsangebot abzurunden.</p>
	3. personelle & finanzielle Ressourcen	<p>3.1 Attraktiver Arbeitgeber Der ANQ ist ein attraktiver Arbeitgeber, der qualifizierte Mitarbeitende einstellt, fördert und bindet. Er strebt danach eine motivierende Arbeitsumgebung zu schaffen, die persönliche Entwicklung und berufliches Wachstum unterstützt.</p>	<p>3.2 Finanzielle Stabilität Der ANQ verwendet die vorhandenen Mittel unter Einhaltung der geltenden vertraglichen Rahmenbedingungen des ANQ. Er strebt danach die solide Finanzstruktur aufrechtzuerhalten und garantiert durch effizientes Ressourcenmanagement die Finanzierung Leistungsangebotes bei gleichzeitiger Wahrung finanzieller Stabilität.</p>				<p>3.3 Finanzierungsquellen Der ANQ prüft und erschliesst zusätzliche Finanzquellen, die er für Erweiterungen des Leistungsangebots sowie für neue Dienstleistungen einsetzt, um die Ausweitung der Dienstleistungen des ANQ zu ermöglichen.</p>

Traktandum 6, Kurzinformationen I, Status strategische Ziele 23

DIENSTLEISTUNGEN

LEISTUNGSANGEBOT 	DIGITALE TRANSFORMATION 	NUTZUNG DATENPOTENZIAL 	WISSENSTRANSFER 	INNOVATION 
<ul style="list-style-type: none"> • Letzte Umsetzungsarbeiten Standortbestimmung 2019 • Planung Standortbestimmung 2024 	<ul style="list-style-type: none"> • Harmonisierung Dashboards • Tool-Optimierung pro Messung • Umgang mit KI 	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung Routinedaten • Direkte Verwendbarkeit steigern 	<ul style="list-style-type: none"> • Harmonisierung Schulungsangebot • Workshop Wissenstransfer • Best practice 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung kostenpflichtige Angebote • Prüfen Wahl-Angebote 

Traktandum 6, Kurzinformationen II, Status strategische Ziele 23

STRUKTUR & ORGANISATION

AUSBAU KOMPETENZZENTRUM



- Bereitstellung Know-how Q-Messungen
- Nationales Implementierungsprogramm (abgelehnt)
- Gespräche EQK



FUNKTIONIERENDE STRUKTUR & ORGANISATION



- Strategie & Zielsetzungen
- Datenreglement
- Generationenablösung
- Relaunch Webportal & Vorlagen verschoben



KOOPERATIONEN



- Anpassung AKV
- Online-Dialoge für QAs/EGs
- Schrittweise Anpassung Regulatorien



Traktandum 6, Kurzinformationen III, Status strategische Ziele 23

PERSONELLE & FINANZIELLE RESSOURCEN

ATTRAKTIVER ARBEITGEBER



- Erstellung Konzept BGM
- Umsetzung Mitarbeitendenbefragung
- Aktivitäten und Anlässe



FINANZIELLE STABILITÄT



- Erarbeitung Budgetvorgaben
- Übergreifende Investitions- und Finanzplanung



FINANZIERUNGSQUELLEN



- Ablehnung Finanzhilfen EQK
- Aussprache EQK
- Thema erweiterte Dienstleistungen im 2023 nicht prioritär



Traktandum 6, Kurzinformationen IV

Q-Day & ANQ-Jubiläum

[15 Jahre ANQ – Die Meilensteine!](#)



[Weitere Informationen](#)

[Persönliche Rück- und Ausblicke zum Jubiläum](#)

Standortbestimmung: Planung dreiteilig

- Evaluation bestehender Messungen
- Weiterentwicklung Messungen
- Rahmenangebot

Q-Vertrag ANQ 2011

- Anhang Datenfluss
- Anhang Qualitätsentwicklung «messen & verbessern»



Kurze Pause, bis 15.15 Uhr
Erfrischungen an der Theke – bitte bedienen Sie sich.

Programm, 2. Teil



- Begrüssung
- Konstituierung
- Genehmigung des Protokolls
- Jahresbericht 2023
- Jahresrechnung 2023
- Statutenanpassung
- Varia
- Ende der Versammlung



Traktandum 7

Begrüßung

Traktandum 8

Konstituierung 1

- Die Mitglieder und Beobachter sind rechtzeitig und schriftlich sowie unter Angabe der Traktanden am 18.04.2024 zur Mitgliederversammlung eingeladen worden.
- Die Voraussetzungen zur Abhaltung der Mitgliederversammlung sind somit nach Gesetz und Statuten erfüllt.
- Alle Mitgliederkategorien sind vertreten und die Versammlung ist beschlussfähig, mit folgender Stimmenverteilung:
 - pro Kategorie 28 Stimmen (Kantone, Leistungserbringer, Versicherer)
 - ergibt ein Stimmentotal von 84 Stimmen
 - und Beschlussfassung per Einfachem Mehr

Traktandum 8

Konstituierung 2

- Wahl des/r Protokollführers/in und Stimmenzählers/in:
 - als Protokollführerin
Stephanie Fasnacht, Leitung Sekretariat ANQ, Bern
 - als Stimmenzähler/in
> Simone Voldrich, Leiterin Qualitäts- und Prozessmanagement, Lindenhofgruppe AG Bern

Traktandum 9

Genehmigung des Protokolls

- Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 23. November 2023



Traktandum 10

Jahresbericht 2023

- Behandlung und Verabschiedung des Jahresberichts

Traktandum 11

Jahresrechnung 2023

- Genehmigung der Bilanz & Erfolgsrechnung
- Genehmigung des Revisionsberichts
- Entlastung des Vorstands
- Wiederwahl der Kontrollstelle

KVG

Q-Vertrag nach Art. 58a

Vertragsparteien: H+, santésuisse, curafutura, UV/MV/IV (MTK)

Aufgaben Kompetenzen ANQ

Verein ANQ

Mitglieder: H+, santésuisse, curafutura, UV/MV/IV (MTK), die Kantone, die GDK, FL

Statuten
Koordination und Durchführung Messungen
Zweck/Organe/Rahmenbedingungen

Geschäftsreglement

Datenreglement

Anforderungen
Auswertungs- und
Publikationskonzepte

Weitere Reglemente und
Rahmenbedingungen

Qualitätsvertrag ANQ

Vertragsparteien: H+, santésuisse, curafutura, UV/MV/IV (MTK), GDK
Beitritte: Spitäler/Kliniken, Versicherer, Kantone/FL

Q-Vertrag
Planung und Finanzierung Messungen
Geltungsbereich/Verpflichtung/Kosten

Anhänge Beitritte

Anhänge Finanzierung

Anhang Messplan

Anhang Datenfluss

Anhang Datenreglement

Anhang Statuten ANQ

Anhang messen&verbessern

Strategie

Messungen ANQ

Auswertungskonzepte

Publikationskonzepte

ANQ

Aufgaben und Kompetenzen

Traktandum 12

Statutenanpassung

- Vereinsnamen
- Möglichkeit für Online- und Hybrid-Sitzungen
- Beschlussfassung auf dem Zirkularweg für Vorstand
- Präzisierung Unterschriftenregelung
- Termine für Einladungen und Unterlagenbereitstellung der MGV
- Angleichung Statuten an Aufgaben-Kompetenzen-Verantwortlichkeit AKV
- Fussnote: Erläuterungen zur Berechnungsgrundlage



Traktandum 13

Varia

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und gute Heimreise

Nächste Mitgliederversammlung (MGV)
Dienstag, 19. November 2024, Bern oder Olten

Und gleich im Anschluss zur MGV laden wir Sie gerne zum Besuch
unserer Geschäftsstelle im 6. Stock und einem Apéro ein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!